



Evang. Kirchengemeinde Schwabendorf / Bracht



Foto: Patrick Rapp

Diamantenes Konfirmationjubiläum der Jahrgänge 1962 & 1963

Gemeindebrief

Juni bis August 2023

Aus dem Inhalt:

- *Gottesdienstplan Juni bis September 2023*
- *Rückblick auf Jubelkonfirmationen Bracht*
- *Endlich wieder Tauffest an der Wambach*
-

Jubelkonfirmationen Bracht



Goldenes Jubiläum des Jahrgangs 1972



Goldenes Jubiläum des Jahrgangs 1973

Jubelkonfirmation Bracht

Mit großer Freude und bei schönstem Sonnenschein fand am 30.04.2023 der Gottesdienst in der Kirche zu Bracht für die Gold-Konfirmanden der Jahrgänge 1972 und 1973 und der Diamantenen Konfirmation 1962/1963 statt.

Vor dem Gottesdienst haben sich die 31 Konfirmanden im Martin-Luther-Haus getroffen und angeregt unterhalten.

Pfarrer Müller hat den Gottesdienst gestaltet und an die prägende Bedeutung der Konfirmation als Übergang zum erwachsenen Gemeindemitglied und geistliche Begleitung ein Leben lang erinnert. Die persönliche Losung habe so manchen durch das Leben getragen. Gedacht wurde auch der verstorbenen Konfirmanden, deren Namen verlesen wurden und für jeden eine Kerze angezündet wurde. Den Gottesdienst mit Abendmahl haben sowohl Organistin Kathrin Ochs als auch der Posauenchor Bracht mit schönem Liedern begleitet.

Vor der Kirche nahmen die Jubilare Gratulationen entgegen. Der anschließende Restaurantbesuch zum Mittagessen bot die Gelegenheit, sich nach vielen Jahren erneut zu begegnen und zu erfahren, wie es dem einen oder anderen ergangen ist. Beim gemütlichen Zusammensein kursierten einige Fotos aus der Zeit von vor 50 Jahren. Erinnerungen wurden lebhaft ausgetauscht und aufgefrischt.

Die Corona-Pandemie hatte eine Unterbrechung der jährlich stattfindenden Konfirmationsjubiläen erzwungen. Umso größer war die jetzt Freude, endlich den Jahrestag der eigenen Konfirmation zu feiern und dabei die Gefährten von damals zu treffen.

Es war ein schöner Tag!

Text & Fotos: Patrick Rapp

Auf den Fotos:

Diamantenes Jubiläum Jahrgänge 1962 & 1963 (Titelseite)

Karl Naumann, Hans Zenker, Gerhard Zenker, Christel Hecker geb. Vollmerhausen, Elsbeth Konopka geb. Schäfer, Helga Röser geb. Vaupel, Pfr. Müller
(Gudrun Piller geb. Dittmar konnte leider krankheitsbedingt nicht teilnehmen.)

Goldenes Jubiläum Jahrgang 1972

Herbert Nau, Werner Mettke, Klaus Dittmar, Inge Kirchhainer, Norbert Vollmerhausen, Renate Pieler-Sandowski geb. Pieler, Manfred Schnell, Heike Schönfeld geb. Homberger, Lothar Vaupel, Jürgen Rhiel, Thorsten Thamke, Pfr. Müller

Goldenes Jubiläum Jahrgang 1973

Dorothee Metzger geb. Schneider, Heinrich Kranz, Ruth Obermann geb. Aillaud, Regina Schade geb. Aillaud, Erich Dersch, Erna Ebert geb. Vollmerhausen, Karlheinz „Charly“ Koch, Doris Hammer geb. Staffel, Alfred Hahn, Anne Schmidt, Hermann Koch, Lydia Homberger geb. Löchel, Pfr. Müller

Aus dem Pfarramt

Telefon: 06425/493

Email: Pfarramt.Schwabendorf@ekkw.de

Gern stehe ich als Gesprächspartner zur Verfügung, wenn jemand Krankheit oder Probleme durchleben muss. Auch zur Begleitung von Sterbenden und ihren Angehörigen können Sie mich selbstverständlich jederzeit anrufen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

5. August 2023

Danach eingesandte Texte und Fotos können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Hausabendmahl



Die Älteren und alle, denen die Abendmahlsfeier in der Kirche nicht mehr gut möglich ist, sind herzlich eingeladen, sich zum Hausabendmahl anzu-melden und ich komme persönlich persönlich nach Hause, vielleicht fin-den sich auch mehrere, die gemeinsam Hausabendmahl feiern wollen.

Bitte wenden Sie sich zur Anmeldung an Ihre Kirchenvorstände und Frau Elisabeth Klein.

Christoph Müller

*Monatsspruch
Juni 2023*

Gott gebe dir vom **Tau** des Himmels und vom **Fett** der Erde und Korn und Wein
die Fülle.

Gen 27,28 (L)

Tauffest an der Wambach



Bei hoffentlich gutem Wetter sollen kleine und große Kinder und vielleicht ja auch Erwachsene getauft werden. In der Regel werden die zuständigen Pfarrer/in die Taufen durchführen. Das Taufest an der Wambach findet **am Sonntag, 2. Juli 2023 um 11:00 Uhr** statt.

Wer an der Wambach im Grünen getauft werden oder sein Kind zur Taufe anmelden möchte, kann sich bis zum 10. Juni im zuständigen Pfarramt anmelden.

Für alle anderen, die Lust haben, das Taufest mitzufeiern, wird es eine Tauferinnerung geben.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen bei leiblichem Wohl noch ein wenig zusammenzubleiben.

Julia Lange

Gruppen und Aktivitäten in der Gemeinde

Der *Pfarrscheunentreff* in Schwabendorf findet in der Regel am ersten Mittwoch im Monat von 14:30 Uhr bis etwa 16:30 Uhr statt (nicht in den Sommerferien). Von jung bis älter sind alle herzlich eingeladen.



Weitere Informationen gibt es bei Elisabeth Klein.



Café Vergiss ~~Mein~~ Nicht Gemeinsam statt einsam

Herzliche Einladung zu den nächsten Terminen:

16. Juni

Entspannung im Alltag (mit Ute Wack)

21. Juli

Sommerzeit-Bingo

18. August

Stimmungsvolle Musik mit Heinz Peetzen und Kollegen

15. September

Bunter Nachmittag mit Spiel und Spaß

20. Oktober

"Der böse Wolf" - ein Märchen? mit Förster Armin Wack

17. November

Der Burgwald und seine Geschichten (Filmvortrag mit Karl Krantz)

jeweils von 14:30 Uhr bis ca. 16:30 Uhr

im Martin-Luther-Haus (neben der Kirche) in Bracht

Kontakt: Alzheimer Gesellschaft MR-BID e.V., Tel.: 0159 067 560 20

Kindergottesdienst Bracht

Liebe KiGo-Kinder, liebe Familien und liebe Gemeinde!

Der Frühling ist da und mit ihm auch der Kindergottesdienst!

Das Thema unseres letzten Kindergottesdienstes im März haben wir „Abschied und Neuanfang“ genannt. Dieses geschah aus einem besonderen Grund und lag uns sehr am Herzen.

Wir wollten mit den Kindern das neue Jahr begrüßen und uns darüber austauschen, was wir uns wünschen, welche Sorgen wir haben und welche Veränderungen anstehen. Gemeinsam haben wir besprochen, dass Gottes Liebe uns bei allem, was auf uns zukommt, schützt wie ein großer Schirm. Dazu durften die Kinder Regentropfen beschriften, bemalen und auf einen großen, bunten Regenschirm kleben. Auf diese Weise konnten wir über Sorgen, Ängste und Befürchtungen sprechen.



Aber wo Regen ist, da ist bekanntlich auch die Sonne nicht fern. Deswegen konnten im Anschluss noch Sonnenstrahlen gestaltet werden, auf denen zum Ausdruck kam, auf was wir uns freuen, was wir schön finden und was uns glücklich macht. So wie die Regentropfen und Sonnenstrahlen zu unserem Leben dazugehören, so ist auch Gott ein Teil von uns und wacht über uns alle!

In diesem Zusammenhang war uns als Team wichtig, den Kindern zu erzählen, welche Veränderungen im Kindergottesdienst auf sie zukommen werden. Schon im letzten Jahr konnte Nicole leider nicht mehr Teil unseres KiGo-Teams sein. Nun ist es auch für uns aufgrund privater und beruflicher Aufgaben nicht mehr möglich, den Kindergottesdienst aktiv zu begleiten.

Gemeinsam schauen wir allerdings auf eine tolle, über zehnjährige Zeit im Kindergottesdienst zurück. Dabei denken wir an die vielen schönen Gottesdienste, die wir zusammen gefeiert haben, an die Krippenspiele, die wir gemeinsam gestalten durften, sei es klassisch in der Kirche, als CD- oder Videoaufnahme oder auch bei Kerzenschein und Lichterglanz im Freien. Wir denken ebenfalls an unsere Angebote in der Corona-Zeit - der Zeit, die für uns alle nicht leicht und eine besondere Herausforderung war, während der wir als KiGo allerdings immer spüren konnten:

„Wir sind nicht allein!“

Besonders diese Aussage war uns als Team immer sehr wichtig und wir haben den Kindergottesdienst und die Kinder in diesem Sinne stets gerne begleitet. Vielen Dank, dass ihr alle ein Teil des Kindergottesdienstes seid!

Ebenfalls möchten wir uns bei Pfarrer Müller und dem Kirchenvorstand für die gute Zusammenarbeit bedanken!

Doch zum Abschied gehört, wie schon oben erwähnt, auch der Neuanfang!

Deswegen würden die Kinder und auch wir uns sehr freuen, wenn sich Interessierte melden, die den Kindergottesdienst weiterführen möchten!

Der Kontakt kann gerne über uns (siehe unten), Pfarrer Müller oder allgemein die Kirchengemeinde hergestellt werden!

Es lohnt sich!

Nun bleibt uns nur noch auf Wiedersehen zu sagen und das tun wir mit UNSEREM KiGo-Spruch:



„Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“

Eure Maren und Claudi vom KiGo-Team aus Bracht!

Maren Weichsel 06427-925100

Claudia Naumann 06427-5730001

Text & Foto: Claudia Naumann

Monatsspruch
Juli 2023

Jesus Christus spricht:



Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen,
damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.

MT 5,44-45 (E)

Vorbereitungstreffen zur Jubelkonfirmation Schwabendorf

Herzliche Einladung an alle, die gerne bei der Vorbereitung der Goldenen und Diamantenen Konfirmation in Schwabendorf dabei sein wollen.

Das betrifft die **Jahrgänge 1962/1963 bzw. 1972/1973**, welche in 2022 und 2023 ihre Jubelkonfirmation haben.

Alle, die gerne dieses besondere Fest für Schwabendorf mit vorbereiten möchten, sind am **Dienstag, den 27. Juni um 19.30 Uhr** in die Pfarrscheune eingeladen.

Christoph Müller

Posaunenchor Bracht: Ein musikalischer Sonntag

Am 30. April 2023 verbrachten viele Bläserinnen und Bläser des Posaunenchores den Sonntag miteinander, um Musik zu machen und zwei unterschiedliche Veranstaltungen musikalisch zu begleiten.

Zunächst traf man sich um 9 Uhr in der Kirche, um sich für den Gottesdienst anlässlich der Jubiläumskonfirmation vorzubereiten. Während des feierlichen Gottesdienstes erklang Beethovens „Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre“ zum Einzug der Jubiläumskonfirmanden und die Choräle wurden abwechselnd mit der Orgel begleitet.



Nach dem Ende des Gottesdienstes zogen alle Bläserinnen und Bläser ihre Weste über und begaben sich zum Jubiläumsfrühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr auf den Feuerwehrplatz, wo zusammen mit einem befreundeten Schlagzeuger ein buntes Publikum mit volkstümlichen Polkas und bekannten Schlager musikalisch unterhalten wurde. Zum guten Schluss wurden noch Erinnerungsfotos an den gelungenen musikalischen Sonntag gemacht und man ging zufrieden, mit dem einen oder anderen Musikstück des Tags als Ohrwurm, nach Hause.

Die kommenden Gottesdienste mit dem Posaunenchor:

04.06.2023 Abendgottesdienst in Bracht

02.07.2023 Beteiligung am Regionalgottesdienst an der Wambach



Text: Ulrike Schneider
Foto: privat

Taizé

Taizé ist ein kleiner Ort in Burgund in der Nähe eines der bekanntesten Klöster des Mittelalters: Cluny.

1940 kaufte dort, im damals unbesetzten Teil Frankreichs, der Schweizer Protestant und Pfarrerssohn Roger Schutz ein Haus, in dem er Kriegsflüchtlinge und geflüchtete Juden aufnahm. Diese Aufnahme von Menschen in Not ist auch heute noch in Taizé selbstverständlich. Die Besetzung durch die Wehrmacht 1942 unterbrach diese Arbeit, bis Befreiung Frankreichs. In den folgenden Jahren besuchten Schutz und drei seiner Freunde immer wieder ein nahegelegenes Kriegsgefangenen-Lager. Nach einiger Zeit durften die (deutschen) Insassen dann die sonntäglichen Gottesdienste besuchen.

1949 verschieden sich Roger Schutz und sechs protestantische Freunde als erste einem gemeinsamen, einfachen Leben in Ehelosigkeit, den sogenannten evangelischen Räten. Erst 1969 legte der erste Katholik sein Gelübde ab, so dass aus der ursprünglich evangelischen die erste ökumenische Gemeinschaft wurde.

Bereits seit den 1960er Jahren besuchten immer wieder Jugendliche Taizé. Die Brüder ermöglichten den Jugendlichen Austausch über biblische und spirituelle Themen in internationalen Gruppen.



Im Mittelpunkt des gemeinschaftlichen Lebens stehen die Gebetszeiten morgen, mittags und abends. In der Regel beginnen diese Gebetszeiten mit einigen typischen Taizé-Gesängen, dann folgt ein Psalm, eine Bibellesung mit folgender Stille (also keine Predigt), Fürbitten, Vaterunser, einem Schlussgebet und Gesänge zum Abschluss. Auch zwischendrin können weitere Lieder angestimmt werden. Im Anschluss an die Gebetszeit besteht die Möglichkeit, sich über den Bibeltext auszutauschen.

Einige Lieder aus Taizé sind seit einigen Jahren immer wieder Bestandteil unserer Gottesdienste, z.B. während des Abendmahls. Auch in der diesjährigen Osternacht in Bracht trug Karen Rambow einige davon vor.

In unserem Kooperationsraum wird im November ein Taizé-Gottesdienst unter Mitwirkung eines Bruders aus der Gemeinschaft stattfinden:

Sonntag, 12. November 2023 um 18:00 Uhr in der MZH Bracht.

Da es aber bis November noch so lange dauert, lasst uns schon vorher einen Gottesdienst nur mit Taizé-Liedern und angelehnt an die Taizé-Ordnung feiern:

Sonntag, 6. August 2023
18:00 Uhr Schwabendorf
20:00 Uhr Bracht

Ich freue mich auf euch!

Text: Meike Buch
Foto: Christian Putlich, under Common Licence

Osternacht Bracht

Bereits In den frühen Morgenstunden von Ostersonntag traf sich eine kleine Gruppe, um letzte Vorbereitungen für den mit Pfarrer Müller vorbereiteten Gottesdienst zu treffen. Von der hinteren Empore aus wurden in der dunklen Kirche im Wechsel Bibeltexte und Gebete vorgelesen und von Karen Rambow Lieder aus Taizé gesungen. Während Frau Rambow ein Magnificat sang, wurde die Osterkerze entzündet und zum Altar getragen. Nun wurde das Trauertuch vom Altar abgenommen, selbiger wieder geschmückt, und das Osterlicht in der Gemeinde verteilt. Es war eine sehr schöne Atmosphäre in der Morgendämmerung. Nach der Predigt in Form einer Bildbetrachtung von Pfarrer Müller wurde gemeinsam das Abendmahl gefeiert. Der Posaunenchor und von Frau Ochs an der Orgel begleiteten den Gottesdienst. Im Anschluss gab es erstmalig seit 2019 wieder ein Osterfrühstück im Martin-Luther-Haus, welches vom Kirchenvorstand vorbereitet wurde. Dass dieses fröhliche Beisammensein endlich wieder möglich war, machte die diesjährige Osternacht umso schöner!

Marion Seibel

Vielen Dank an all die fleißigen Hände, die sowohl Martin-Luther-Haus, Kirche und Kirchgarten vorbereitet als auch hinterher wieder aufgeräumt hatten!

Erneut bei uns zu Gast: Das Kiever Orgeltrio

Unter der Leitung von Professor Ortwin Benninghoff, der an der Orgel präsent sein wird, werden die Zuhörer*innen Werke aus alter und neuer Zeit hören.

Ein festes Mitglied des Kiever Orgeltrios und der Kiever Kammerakademie ist Oksana Popsuy an der Violine. Nataliia Vasylieva wird das Trio in diesem Jahr mit ihrer Violine komplettieren. Sie ist seit Beginn des Krieges in Deutschland und ersetzt den bisherigen Künstler Oleksandr Babintschuk, der seit Beginn des Krieges seine Heimat nicht verlassen darf.



Der Eintritt ist frei!

Am Ende des Konzertes wird um eine Kollekte gebeten, die zur Unterstützung der ukrainischen Musiker*innen gedacht sind, die immer noch den Schrecken des grausamen Krieges ausgesetzt sind.

Termine:

Freitag, 16. Juni 19:00 Uhr Bracht

Samstag, 17. Juni 19:00 Uhr Schwabendorf

Gedanken aus der Frühjahrssynode: Kirche, Endlichkeit und Trauer

Mich beschäftigt diese Sache mit der Endlichkeit. Das sitzt bei mir nach fast 17 Jahren hauptamtlicher Hospizarbeit einfach tief... Und so denke ich auch darüber nach, während ich an der dritten Tagung der 14. Landessynode der Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck teilnehme.

Im Zentrum dieser Tage in Hofgeismar steht die Krise. Es wird sehr viel übers Geld gesprochen. Unsere Kirche wird kleiner – und zwar viel schneller als gedacht. Die Ursachen hierfür sind inzwischen längst nicht mehr nur in der demographischen Entwicklung zu finden, sondern vor allem Kirchenaustritte fallen immer mehr ins Gewicht. Die Rahmenbedingungen, unter denen wir Kirche gestalten, werden sich zukünftig erheblich ändern. Von Gewohntem, Liebgewonnenem und auch scheinbar Unverzichtbarem werden wir uns verabschieden müssen...

Wo Abschied ein Thema ist, da geht es immer auch um Trauer. Ich finde, dass es wichtig ist, dies in den Blick zu nehmen. Denn Trauer äußert sich auf viele unterschiedliche Weisen; es gibt kein vorgegebenes oder falsches Trauern, keinen Fahrplan und kein festgelegtes Ende. Dem einen fällt es schwer, das Vertraute loszulassen und er versucht so viel wie möglich davon zu bewahren. Die andere entdeckt auch im schmerzlichen Abschied Freiheiten und sie entwickelt erste Ideen für eine neue Zukunft. Gefühle sind ganz unterschiedlich und auch wechselhaft. Und so vielfältig wie die Menschen sind, so vielfältig sind auch die Sichtweisen dazu, an welchen Dingen im Abschied in jedem Fall festgehalten werden sollte und worauf man eventuell verzichten könnte. All dies kennen wir aus der Trauerarbeit... Und wir wissen, dass Trauer besser nicht einfach übergangen oder weggeschoben werden sollte, sondern dass es gut und heilsam ist, sie zuzulassen und achtsam mit ihr, sich selbst und den anderen umzugehen.

Wenn wir uns nun also innerhalb von Kirche vielleicht immer mal wieder bewusstmachen, dass wir uns gerade in einer Trauersituation befinden, dann könnten wir vielleicht hin und wieder andere Prioritäten im Miteinander entdecken. Ja, es müssen Sparmaßnahmen diskutiert, Haushaltspläne beschlossen und Strategien entwickelt werden! Aber vielleicht braucht dies ja nicht immer im Mittelpunkt zu stehen. Vielleicht könnten wir manchmal auch einfach nur einander wahrnehmen und uns gegenseitig zuhören. Wir bräuchten das Gehörte auch nicht immer direkt bewerten, sondern könnten es anerkennen und auch mal stehenlassen, obwohl wir selbst vielleicht anderer Meinung sind. Wir könnten unsere Trauer teilen und einander in dieser Abschiedssituation begleiten.

Und vielleicht würde ja auch gerade dann der Geist Raum bekommen und wirken, von dem Menschen schon seit Jahrtausenden erzählen und von dem wir in den alten Schriften der Bibel lesen können. Wir werden in unserer Zeit neue Geschichten schreiben. Ich denke, darauf können wir vertrauen.

Diakonin Kerstin Slowik, Hanau

KiGo Schwabendorf: Ostern und die Schöpfung



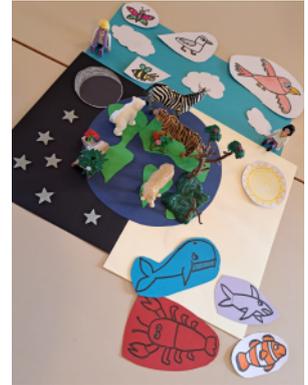
Der vorletzte Kindergottesdienst stand ganz im Zeichen von Ostern und der Ostergeschichte.

Wir haben uns mit der biblischen Geschichte zur Kreuzigung und Auferstehung von Jesus beschäftigt und die Kinder konnten dazu ein eigenes Bilderbuch gestalten.

Auch einen Osterreim zum Osterhasen mit Fingerspiel haben wir gelernt, was vor allem die jüngeren Kinder begeistert hat. Die Kinder haben dann noch eine Überraschung für ihre Familien gebastelt, damit sie am Ostersonntag auch etwas verstecken können!

Die Schöpfung war unser Thema im letzten Kindergottesdienst. Auch hier haben wir die biblische Geschichte gehört und mit buntem Tonkarton und vielen Tier- und Pflanzenfiguren die Schöpfungsgeschichte nachgestellt. Wir haben kleine Töpfe bemalt und Sonnenblumen gepflanzt, so dass jedes Kind seine eigene Schöpfung mit nach Hause nehmen konnte.

Wir hoffen auf viele schöne Sonnenblumen in den Schwabendorfer Gärten dieses Jahr!



Euer Kigo-Team

Die nächsten Termine: Samstag 24.06. und 15.07., jeweils um 11:00 Uhr in der Pfarrscheune

Text: Svenja Schneiders

Das neue Team (Teil 1)



Liebe Kinder, liebe Eltern,

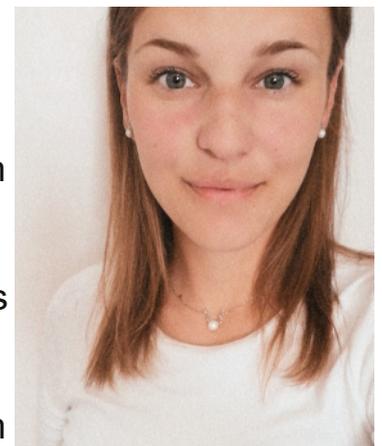
mein Name ist Svenja Schneiders und ich lebe seit zwei Jahren mit meinem Mann, unserer Tochter und unserem Hund in Schwabendorf. Ich arbeite als Pädagogin an einer Grundschule und in meiner Freizeit mache ich gerne und viel Musik. Für das Krippenspiel habe ich gemeinsam mit den Kindern die Lieder einstudiert und Lust bekommen mich mehr im Kindergottesdienst zu engagieren. Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit beim Kigo Schwabendorf!

Hallo ihr Lieben,

Mein Name ist Michelle Pfanzer, ich bin 30 Jahre alt und wohne seit 7 Jahren, gemeinsam mit meinem Mann, unseren Kindern und einer Hündin, in Schwabendorf.

Im vergangenen Jahr habe ich damit begonnen den Kindergottesdienst zu begleiten. Die Zeit mit den Kindern aus dem Dorf bereitet mir viel Spaß.

In meiner Freizeit bin ich gern mit meiner Familie oder Freunden unterwegs: auf Konzerten, bei Fußballspielen, zum Essen gehen usw.



Fotos: privat

Freud und Leid in unseren Orten

Herzliche Segenswünsche allen, die in den Monaten Juni, Juli und August Geburtstag oder andere Freudentage haben!

Leider können wir aus datenschutzrechtlichen Gründen keine personenbezogenen Daten im Gemeindebrief veröffentlichen. Wir bitten um Ihr Verständnis!



Taufen

in Schwabendorf

Jonah Wilhelm Vöhl
am 13. Mai 2023
Johannes 8, 12



in Bracht

Janosch Bauerbach
am 14. Mai 2023
1. Korinther 16, 14

Leni Elisabeth Fink
am 14. Mai 2023
Psalm 28,7

Beerdigungen

in Schwabendorf

Hans Georg Schweitz
am 23. Februar 2023
Prediger 3, 11



in Bracht

Johannes Konrad Knöppel
am 21. März 2023
Johannes 14, 6

Monatsspruch
August 2023

Du bist mein Helfer,
und unter dem Schatten deiner Flügel
frohlocke ich.

Ps 63,8 (L)

Ehrenamtliche Helfer

Gesucht werden ehrenamtliche Helfer in Bracht und Bracht-Siedlung für Trauerkaffee wie auch als Sargträger für Beerdigungen. Auf diesem Weg versuchen wir die nächsten Angehörigen und die Familie zu unterstützen. Wenn Sie helfen möchten, melden Sie sich gerne bei mir.

Marion Seibel, Telefon: 06427 / 2247

Auf ein Wort

„Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht!“ Hebräer 11,1

Blicke dankbar zurück und voll Hoffnung in die Zukunft

Herrlich ist es zu sehen, zu riechen - es mit allen Sinnen zu erleben: Wie die Natur nach dem langen Winter nun erblüht und ergrünt!

Manch einer sehnt sich nach der Wärme der Sonne, wie sie aber nur der Sommer nach dem Frühling bringen wird. Jede Jahreszeit hat ihre eigenen Geschenke. Deshalb soll man vom Herbst keine Maiglöckchen und vom Winter keine Sommersonne verlangen. Unvermeidlich sind mit dem Frühling die Frühlingsblumen verbunden und unwiederbringlich nahm der letzte Sommer die Sommernächte mit. Sie sind Vergangenheit!

Sie sind dahin, doch wie schön waren die blühenden Kirschbäume im Bauerngarten und die weiß-schimmernden Schlehenhecken an den Weinbergsmauern, die Dotterblumen am Bachrand und die Margeriten auf der Sommerwiese.

Die Erinnerung an die vergangenen Jahre ist geblieben, und geblieben ist damit ein Abglanz des erlebten Glückes. Dieses Glück fließt ein in die Vorfreude und Zuversicht auf die kommende Zeit.

So wichtig und beherrschend die Gegenwart ist, oder unsere Wünsche es sein können – es macht den Reichtum einer reifen Persönlichkeit aus, dass ihr die Vergangenheit nicht abhandengekommen, sondern in der Erinnerung geblieben ist. Auch unser Glaube steht trotz so mancher Erfahrung mit Gott im eigenen Leben und in der eigenen Familie oftmals in Spannungen und Zweifeln des Lebens. Doch auch hier gilt: Wer dankbar des Vergangenen gedenkt, geht voll Hoffnung in die Zukunft.

Es grüßt Sie herzlich Ihr

Christoph Jüller

Monatsspruch
September 2023



Herzliche Einladung zum Gottesdienst

	<i>in Bracht</i>	<i>in Schwabendorf</i>
4. Juni 2023 - Trinitatis	19:30 Uhr mit Pfr. Müller 	18:30 Uhr - Pfr. Müller
11. Juni 2023 - 1.S.n.T.	9:15 Uhr mit Prädikantin Klatt	10:30 Uhr mit Prädikantin Klatt
16. Juni 2023 (Fr)	19:00h Konzert: Kiever Orgeltrio 	
17. Juni 2023 (Sa)		14:30 Uhr Kirchl. Trauung von Katharina Henkel & Kai Hammer 19:00h Konzert: Kiever Orgeltrio 
18. Juni 2023 - 2.S.n.T.	9:15 Uhr mit Pfr. Müller	10:30 Uhr mit Pfr. Müller
24. Juni 2023 (Samstag)		11:00 KiGo in der Pfarrscheune
25. Juni 2023 - 3.S.n.T.	9:15 Uhr mit Lektorin Buch	10:30 Uhr mit Lektorin Buch
2. Juli 2023 - 4.S.n.T.	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">11:00 Uhr KoRa-Gottesdienst - Tauffest an der Wambach</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">15:00 Uhr Gottesdienst zur Einführung von Dekan Heller in Cölbe</div>	
9. Juli 2023 - 5.S.n.T.	9:15 Uhr mit Prädikantin Gücker	10:30 Uhr mit Prädikantin Gücker
15. Juli 2023 (Samstag)	10:00 Kinder-Bibel-Power-Tag in Ernsthausen (siehe S. xx)	11:00 KiGo in der Pfarrscheune
16. Juli 2023 - 6.S.n.T.	9:15 Uhr mit N.N. 18:00 Uhr Frauen-Gottesdienst in Burgholz	10:30 Uhr mit N.N.
22. Juli 2023 (Samstag)	10:30 Uhr Andacht zur Goldenen Hochzeit von Birgit und Wiegand Schütz	
23. Juli 2023 - 7. S.n.T.	9:15 Uhr mit Lektorin Buch	10:30 Uhr mit Lektorin Buch

30. Juli 2023 - 8.S.n.T.	9:15 Uhr mit Lektorin Stuhlmann	10:30 Uhr mit Lektorin Stuhlmann
6. August 2023 - 9.S.n.T.	20:00 Uhr Taizé-Gottesdienst mit Lektorin Buch	18:00 Uhr Taizé-Gottesdienst mit Lektorin Buch
13. August 2023 - Israelsonntag	9:15 Uhr mit Lektorin Buch	10:30 Uhr mit Lektorin Buch
20. August 2023 - 11.S.n.T.	9:15 Uhr mit Pfr. Müller	10:30 Uhr mit Pfarrer Müller
27. August 2023 - 12. S.n.T.	9:15 Uhr mit Pfr. Müller	10:30 Uhr mit Pfr. Müller
3. September 2023 - 14. S.n.T.	KoRa-Familien-Gottesdienst zum "Vierjährigen-Buch"	
5. September 2023 (Dienstag)	9:00 Uhr Schulanfangs-Gottesdienst mit Pfr. Müller	
10. September 2023 - 15.S.n.T.	10:00 Uhr mit Pfr. Müller gemeinsamer Gottesdienst beim Kartoffelfest Bracht	
17. September 2023 - 15.S.n.T.	9:15 Uhr mit Pfarrer Müller	10:30 Uhr mit Pfarrer Müller
24. September 2023 - 15.S.n.T.	9:15 Uhr mit Pfarrer Müller	10:30 Uhr mit Pfarrer Müller

Legende



= Abendmahlsgottesdienst
 Unsere Abendmahlsgottesdienste finden mit Einzelkelchen statt - wahlweise mit Wein oder Saft.
 Bitte bringen Sie dafür ein geeignetes Trinkgefäß mit.



Konzert = Konzert



= mit Posaunenchor

Die Gottesdienstzeiten werden weiterhin wie gewohnt in den "Rauschenberger Nachrichten" veröffentlicht.

Kontakt und Impressum

Evangelisches Pfarramt Schwabendorf/Bracht:
Sommerseite 5, 35282 Rauschenberg Tel. 06425 / 493
E-Mail: Pfarramt.Schwabendorf@ekkw.de



Kirchenbüro im Kooperationsraum „Evangelische Kirche im Wohratal“:
Sandra Obermann, Verwaltungsassistentin
Kirchweg 7, 35288 Wohratal-Halsdorf
Tel: 06425 / 821 00 44
E-Mail: Sandra.Obermann@ekkw.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi 9.00-12.00 Uhr, Do 16.00-18.00 Uhr

Kirchenvorstand

KV-Vorsitzender: Pfr. Müller

Ansprechpartnerin Schwabendorf & stellv. KV-Vorsitzende: Cornelia Busch
Tel. 0160 / 909 709 15

Ansprechpartnerin Bracht: Christine Henseling Tel. 06427 / 13 80

Küsterin Bracht: Sonja Schaub-Grüssung Tel. 01520 / 92 55 886

Läuten bei Sterbefall Schwabendorf: Anneliese Badouin Tel. 06425 / 818 442

Friedhofswärter Schwabendorf: Axel Eisenhaber Tel. 0152 / 08 543 513

Organistin: Kathrin Ochs, Tel.: 01520 / 82 54 254

Posaunenchöre

1. Vorsitzender Schwabendorf: Volker Badouin, Tel. 0172 / 52 72 717

2. Vorsitzende Bracht: Birgit Schmidt

Gesprächskreise

Pfarrscheunentreff Schwabendorf: Elisabeth Klein, Tel. 06425 / 81 915

Kindergottesdienst

Schwabendorf: Katharina Henkel, Michelle Pfanzer, Svenja Schneider

Café VergissMeinNicht: Annette Herrmann, Tel. 06427 / 80 73

Redaktionskreis: Meike Buch, Tel. 06427 / 23 95, meike.buch@ekkw.de

NEU!



Unser Spendenkonto:

Evangelisches Kirchenkreisamt Kirchhain-Marburg

IBAN: DE17 5335 0000 0000 0124 67, BIC: HELA DE F1 MAR

Sparkasse Marburg-Biedenkopf

Betreff: KG Schwabendorf/Bracht

Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Schwabendorf/Bracht, Sommerseite 5,
35382 Rauschenberg; ViSdP: Pfarrer Christoph Müller, w.o., Tel. 06425 / 493

Redaktion: Meike Buch, Ulrike Block-Herrmann, Elisabeth Hohenstein-Thamke, Christoph Müller, Sandra Obermann

Druck: Druckerei Forstner, Nunzenrieder Str. 9, 92526 Oberviechtach

Auflage: 550 Stück, 4 x jährlich

Quellenangaben

Alle Grafiken und Bilder, soweit nicht anders angegeben, von www.medio.tv.



Wohra, Hertingshausen und Langendorf

E Präricht en platt en de Hertjesheiser Kärche

Am Sonndog, es wor de verzehnte em Monat Mai, om sechs ür hod de Parrer Friedhelm Wagner en de Hertjesheiser Kärche en platt geprärcht. Dozü worn alle Leire engelod. Als die Präricht rim wor, gabs noch wos zu esse on zu trenke. Ofem Aldar stand e klene Hertjesheiser Kärche, do konnte por Grosche fer de geplante näuwe Heizung on en näuwe Anstrich engeworfe wern. Dos hun och veele Leire gemocht. Dofer veelen Dank. Och des Gebet „des alle o Gott glowe“ es en platt geschwätzt worn. Rerersch Renate, Grosses Christa, Heinersch Gerhard on Dambürsch Joachim hun dem Parrer am verzehnte Mai beim Kerche hal geholfe.



Die „Übersetzung“ des obigen Textes:

Am 14. Mai hielt Pfarrer Friedhelm Wagner in der Hertingshäuser Kirche einen Gottesdienst in „Platt“. Dazu waren alle eingeladen. Als der Gottesdienst vorbei war, gab es noch was zu essen und zu trinken. Auf dem Altar stand eine kleine Kirche, in die Geld für die Renovierung Geld gespendet werden konnte. Das haben auch viele Leute gemacht. Dafür vielen Dank. Auch das „Glaubensbekenntnis“ ist in Platt gesprochen worden. Renate Boucsein, Christa Boucsein, Gerhard Döring und Joachim Boucsein haben im Gottesdienst am 14. Mai mitgewirkt.

Dieser Mundartgottesdienst stand unter dem Motto „Kirche, das sind wir“ statt. Mit ein Höhepunkt war ein 20 Minuten dauerndes Interview, das Gerhard Döring mit Pfarrer Wagner führte, der in diesem teilweise humorvollen Gespräch die Kirche als Institution vertrat. Er ist sonst Pfarrer im Kirchspiel Christenberg.



In „Minchheiser“ Platt beantwortete die „Kirche“ die in „Hertjesheiser“ Platt von Gerhard Döring gestellten Fragen. Am Ende des Frage- Antwort-Spiels fragte der Fragesteller die „Kirche“: „Host du noch en besonnere Wunsch?“ Die Antwort: „...des die Leire net dauernd sa, die Kerch brouche ich net“. Der Interviewer: „Dos seh ich och so“. Das gesamte

Interview ist auf der Homepage der Kirchengemeinde Wohra, Langendorf und Hertingshausen zu hören und zu sehen.

Zum Ende des Gottesdienstes bedankten sich Katja Neurath von der Kirchensanierungsgruppe und Pfarrer Friedemann Graß bei allen Mitwirkenden mit je einem Glas Honig. Die an diesem Tage zahlreichen Kirchgängerinnen und Kirchgänger konnten sich am Ende des außergewöhnlichen Gottesdienstes an den bereitstehenden Häppchen bedienen.

Herbert Schildwächter

Regionale Seiten

Halsdorf und Albshausen

xxxxxxxxxxxx



Regionale Seiten



Josbach, Hatzbach, Wolferode und Burgholz

Frauengottesdienst in Burgholz

In diesem Jahr kann der Frauengottesdienst wieder wie gewohnt live gefeiert werden. Dazu laden der Frauenausschuß des Kirchenkreises gemeinsam mit dem Pfarrbezirk Josbach und der Kirchengemeinde Burgholz nach Burgholz ein. Das Thema des Gottesdienstes ist der biblischen Gestalt der Maria aus Magdala gewidmet. Diese füllt eine zentrale Rolle in den Geschehnissen um Ostern aus und ist die erste Zeugin der Auferstehung von Jesus.

Um möglichst vielen Frauen eine Teilnahme zu ermöglichen findet dieser Gottesdienst einmal im Westkreis und einmal im Ostkreis statt.

Im Anschluß sind alle Gottesdienstteilnehmerinnen zum gemütlichen Beisammensein eingeladen.



Frauengottesdienste

Auf den Spuren von Maria aus Magdala

Sonntag, 9. Juli 2023,
18:00 Uhr,
Ev. Kirche Sterzhausen

Sonntag, 16. Juli 2023,
18:00 Uhr,
Ev. Kirche Burgholz



Die neuen Konfis sind da!

Hallo! Wir sind die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Schwabendorf und Bracht. Insgesamt sind wir acht Mädchen und Jungen, die sich schon darauf freuen, die Kirchengemeinde, unseren Glauben und uns als Gruppe näher kennen zu lernen.



v.l.n.r.: Ole Fuhrmann, Marie Badouin, Tyler Bartl, Sara Krebs, Linus Hampach, Lara Bartl, Louis Klingelhöfer, Clara Swora

Wir sind jetzt also regelmäßig in den Gottesdiensten zu finden. Am Pfingstmontag werden wir im Gottesdienst der Gemeinde vorgestellt.

Text: Sara Krebs & Marie Badouin
Foto: Christoph Müller

**BIBEL
POWER
TAG**

SAMSTAG, 15.07.2023
STORCHENNEST
ERNSTHAUSEN
10 - 14 UHR

ESSEN
SPIELE
MUSIK

TRANSPORT MIT
BUSSEN
MÖGLICH

Für Kinder ab der 1. Klasse
Kosten: 5 Eur inkl. Transport, Getränke & Mittagessen
Anmeldung über QR-Code oder www.EJKK.de
Veranstalter: Ev. Kirche im Wohratal + EJKK

Nach dem erfolgreichen **Bibel Power Tag** am 6. Oktober 2022 in Wohra gibt es diesen Sommer eine Neuauflage, diesmal in Ernsthausen.